

Bebauungsplan
"Südlich Uhlandstraße"

Kreis : Alb - Donau
Gemeinde : Laichingen
Gemarkung : Laichingen

Maßstab 1:500

MI

0,4

0,8

II

P

Flächen für Versorgungsanlagen
hier: Elektrizität

Verkehrsfläche

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Flurstücksgrünze

Flurstücksnummer

Umgrenzung der Flächen, die von der
Bebauung freizuhalten sind (Sichtfeld)

Zeichenerklär

Art der baulichen

Mischgebiet § 6

Maß der baulichen

Grundflächenzahl

Geschoßflächen

Höchstzahl der

Bauweise, überb.
§ 23 Bau NVO
Baugrenze

Verkehrsfläche
Öffentliche Park

Straßenbegrenzungslinie

Flächen für Versorgungsanlagen
hier: Elektrizität

Verkehrsfläche

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Flurstücksgrünze

Flurstücksnummer

Umgrenzung der Flächen, die von der
Bebauung freizuhalten sind (Sichtfeld)



Verfahrens- und Ausfertigungsvermerk

Auslegung öffentlich bekannt gemacht
im Bekanntmachungsorgan der Stadt
Laichingen
am 10.02.1988/30.09.1988
Als Entwurf öffentlich ausgelegt
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
vom 22.02.1988 bis 22.03.1988
vom 10.10.1988 bis 10.11.1988
Als Satzung vom Gemeinderat beschlos-
sen gem. § 10 BauGB, § 73 LBO und
§ 4 GemO
am 14.11.1988

Gefertigt: Laichingen, den 14.11.1988

Raab
Bürgermeister

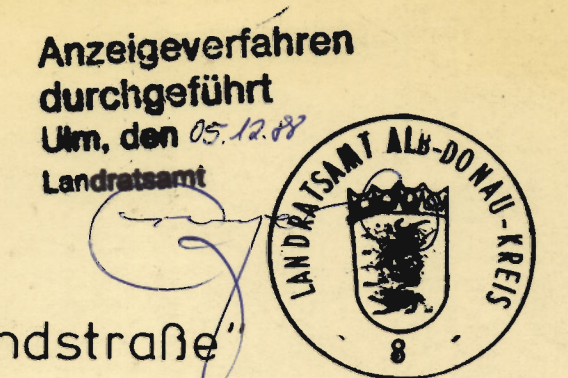


Anzeigeverfahren vom Landratsamt Alb-
Donau-Kreis gem. § 11 BauGB ohne Bean-
standung durchgeführt.
Durchführung des Anzeigeverfahrens im
Bekanntmachungsorgan der Stadt Laichin-
gen bekannt gemacht
am 10.12.1988
In Kraft getreten gem. § 12 BauGB
am 10.12.1988
Laichingen, den 12. Dezember 1988

Raab
Bürgermeister



Alb-Donau-Kreis
Gemeinde Stadt Laichingen



Bebauungsplan
"Südlich Uhlandstraße"

TEIL I

1. planungsrechtliche Festsetzungen:

Es gelten die Festlegungen im Lageplan.
Ergänzend hierzu wird folgendes festgesetzt:
Die Sichtfelder sind von Sichthindernissen
aller Art über 1,70m Höhe über Straßenniveau
freizumachen und auf Dauer freizuhalten.
Vom Fahrbahnrand der L 238 (Feldsteiner Str.)
ist mit Garagen ein Abstand von mindestens
7m einzuhalten. Im westlichen Mischgebiet (GFZ 1,0)
sind Schank- und Speisewirtschaften, Gartenbaubetriebe
und Tankstellen nicht zulässig.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

Es gelten die Festlegungen im Lageplan.
Ergänzend hierzu wird festgesetzt:

a. Äußere Gestaltung:

Für die Bacheindeckung sind rote oder
rothbraune Ziegel oder ziegelähnliche
Platten zu verwenden.

b. Antennen:

Wird der Anschluß an eine Gemeinschafts-
antenne bereitgestellt, so sind Außenantennen
unzulässig.

c. Versorgungsleitungen:

Stromleitungen sind unterirdisch zu führen.
Dachständer und Freileitungen sind nicht
zugelassen.

Gefertigt

den 15.05.88

Staatl. Vermessungsamt Ulm
Außenstelle Ehingen

Unterirdische Versorgungsleitung
(hier: 20 KV Stromkabel)

Gebäude und Gebäudenummer
Geplante Flurstücksgrenze

Ein- bzw. Ausfahrt
Flüßschema der Nutzungsschablone
Baugebiet Zahl der Vollgeschosse

Grund-
flächenzahl Geschoss-
flächenzahl

Bauweise Dachform

Dachneigung